

**Prüfbericht Nr. 081873.1-Röt**

**Auftraggeber:** Ramsauer GmbH & Co KG  
Aigen 24  
5351 Aigen-Vogelhub  
Österreich

**Auftrag vom:** gemäß Ü.-Vertrag vom 15.04.2005

**Inhalt des Auftrags:** Erstprüfung des Brandverhaltens  
der Fugendichtungsmasse  
„Hitze fest B1 340“  
nach DIN 4102-1: 1998-05,  
Baustoffklasse B1

**Prüfzeugnisnummer:** ---

**Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.  
Das Versuchsmaterial ist verbraucht.**

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

**1. Probenmaterial**

- 1.1 Bezeichnung:** „Hitzebest B1 340“, Farbe: transparent
- 1.2 Wesentliche Bestandteile:** Fugendichtungsmasse auf Siliconbasis
- 1.3 Entnahme und Einlieferung**

Probenahme: am 10.06.2008 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle im Herstellwerk Aigen-Vogelhub  
 Probeneingang: am 13.06.2008 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle  
 Probenmenge: 20 Kartuschen je 310 ml (Ch. 43051)

**2. Prüfungen**

**2.1 Bestimmung der Abmessungen, der Rohdichte und der Farbe**

Fugenbreite	15	mm
Fugentiefe	10	mm
Rohdichte	1032	kg/m <sup>3</sup>
Farbe	transparent	

**2.2 Brandprüfungen**

Soweit im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgten die Prüfungen nach DIN 4102-1: 1998-05.

**2.2.1 Brandschachtprüfung**

Für die Brandschachtprüfung wurde die Dichtungsmasse zwischen Faserzementträgern eingebracht. Die Fugenbreite betrug 15 mm und die Fugentiefe 10 mm. Die Ergebnisse der Prüfung im Brandschacht sind in der folgenden Tafel aufgelistet.

Maximale Flammenhöhe erreicht nach	60	cm
	06:47	min:s
Maximale Rauchgastemperatur erreicht nach	108	°C
	09:59	min:s
Restlängen im Mittel	48    46    46    47	cm
	47	cm
Maximale Lichtschwächung	11	%
Integralwert I	51	min•%
Nachbrennen nach Versuchsende	05:32	min:s
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein	
<b>Die Anforderungen wurden erfüllt.</b>		

Der Integralwert  $I = \int_0^{10 \text{ min}} S \cdot dt$  wurde aus der in Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurve ermittelt.

Der Verlauf der Rauchgastemperatur ist in Bild 1, das Aussehen der Proben nach dem Versuch in Bild 3 wiedergegeben.



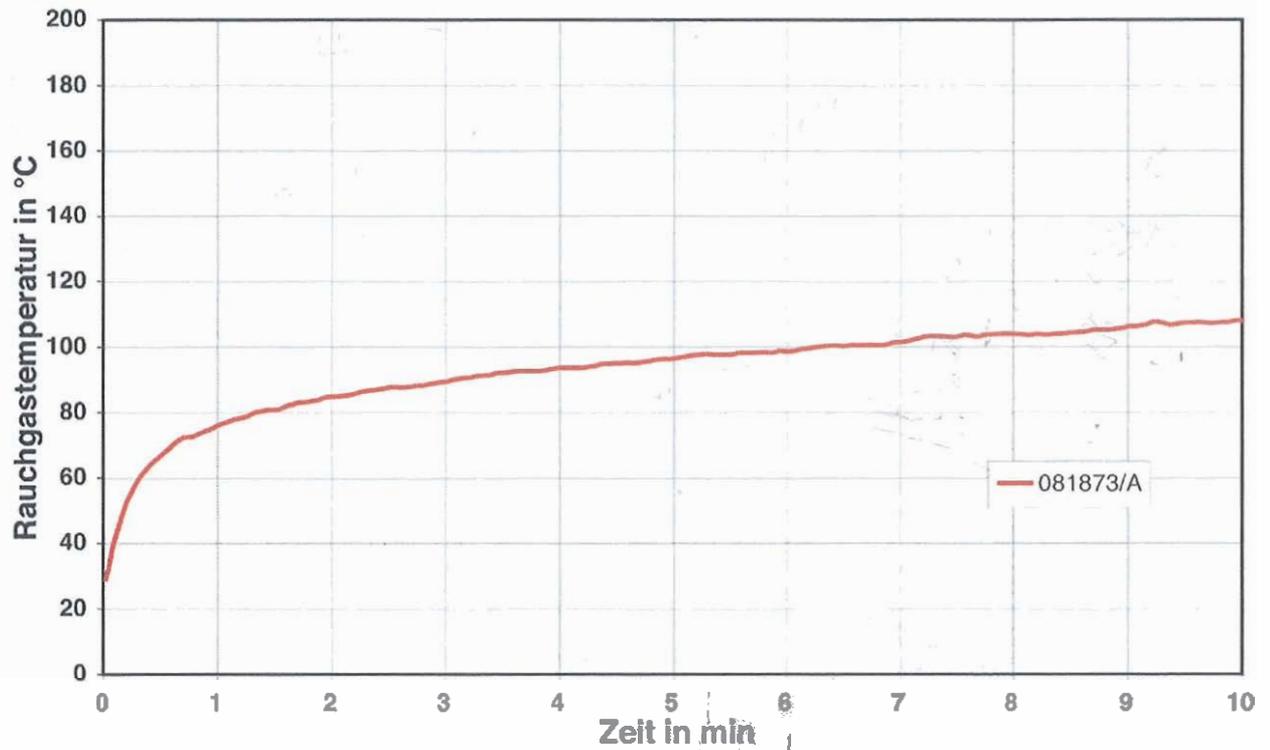


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperatur

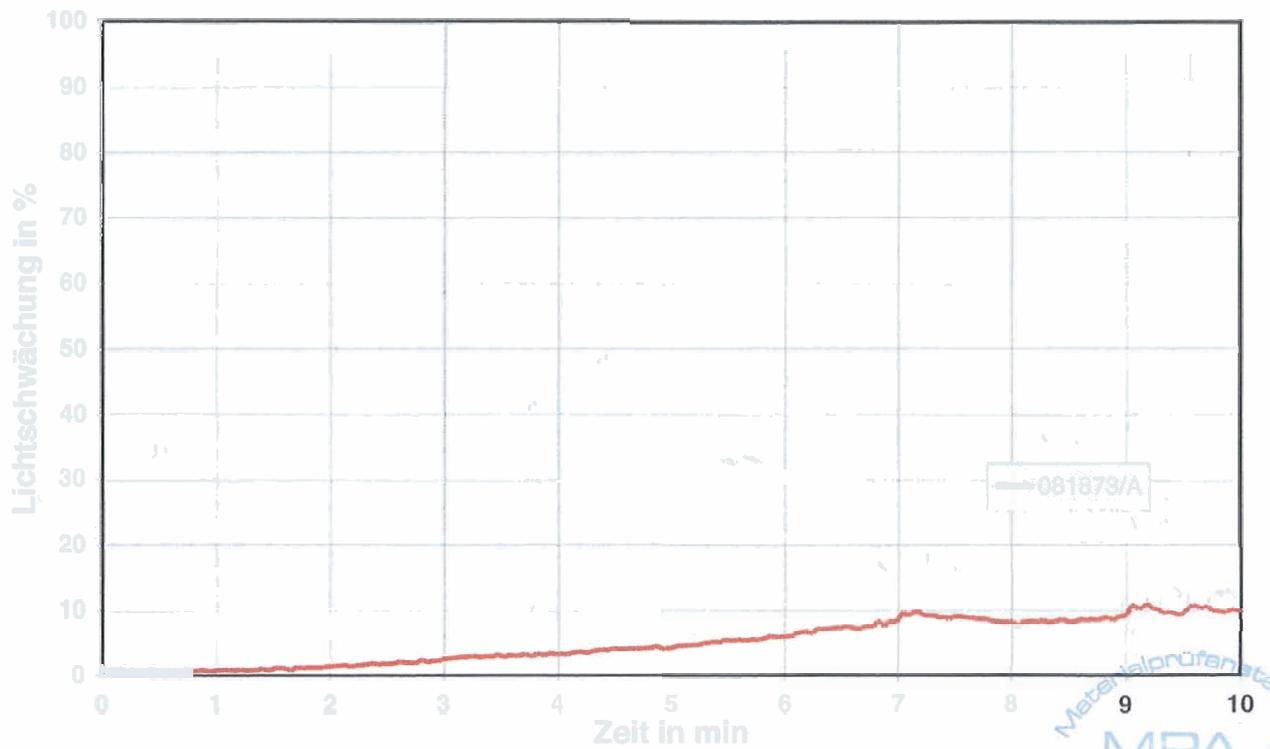


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächung

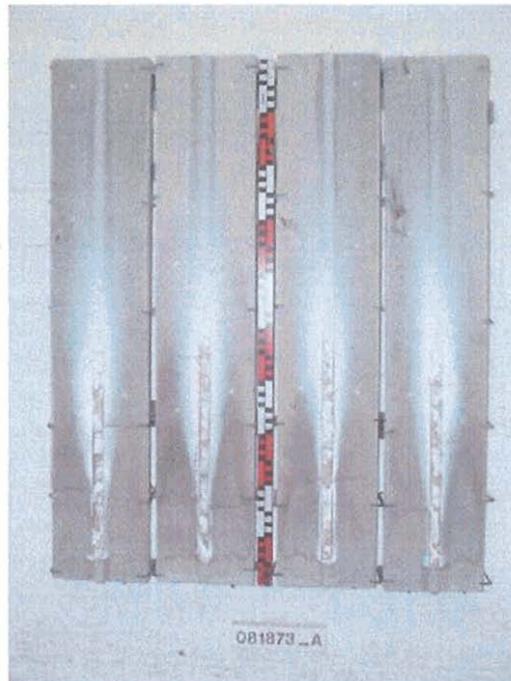


Bild 3: Aussehen des Probekörpers nach 10-minütiger Beflammung

## 2.2.2 Prüfungen im Brennkasten

Die Brandprüfung erfolgte nach DIN 4102-1 Abschnitt 6.2.5. Es wurden 3 Kantenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.2 (Proben Nr. 1 bis 3) und 3 Flächenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.3 (Proben Nr. 4 bis 6) durchgeführt. Die Prüfergebnisse sind in der folgenden Tafel enthalten.

Proben-Nr.	Kantenbeflammung			Flächenbeflammung			
	1	2	3	4	5	6	
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	0,4	0,4	0,6	0,3	0,2	0,3
Brenndauer der Eigenflammen	s	15,7	15,1	15,0	16,0	15,8	15,5
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	20	20	10	30	30	30
Rauchentwicklung	gering						
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein						
<b>Die Anforderung wurde erfüllt.</b>							

Hannover, 20. August 2008

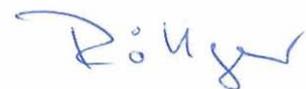
Leiter der Prüfstelle



(ORR Dipl.-Ing. Restorff)



Sachbearbeiterin



(T.Röttger)

## Prüfbericht Nr. 081873.1-Röt

**Auftraggeber:** Ramsauer GmbH & Co KG  
Aigen 24  
5351 Aigen-Vogelhub  
Österreich

**Auftrag vom:** gemäß Ü.-Vertrag vom 15.04.2005

**Inhalt des Auftrags:** Erstprüfung des Brandverhaltens  
der Fugendichtungsmasse  
„Hitze fest B1 340“  
nach DIN 4102-1: 1998-05,  
Baustoffklasse B1

**Prüfzeugnisnummer:** -

**Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.  
Das Versuchsmaterial ist verbraucht.**

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.



## 1. Probenmaterial

- 1.1 Bezeichnung:** „Hitzebest B1 340“, Farbe: transparent
- 1.2 Wesentliche Bestandteile:** Fugendichtungsmasse auf Siliconbasis
- 1.3 Entnahme und Einlieferung**
- |                |               |   |
|----------------|---------------|---|
| Probenahme:    | am 10.06.2008 | durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle im Herstellwerk Aigen-Vogelhub |
| Probeneingang: | am 13.06.2008 | durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle                                |
| Probenmenge:   | 20 Kartuschen | je 310 ml (Ch. 43051)   |

## 2. Prüfungen

### 2.1 Bestimmung der Abmessungen, der Rohdichte und der Farbe

Fugenbreite	15	mm
Fugentiefe	10	mm
Rohdichte	1032	kg/m <sup>3</sup>
Farbe	transparent	

### 2.2 Brandprüfungen

Soweit im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgten die Prüfungen nach DIN 4102-1: 1998-05.

#### 2.2.1 Brandschachtprüfung

Für die Brandschachtprüfung wurde die Dichtungsmasse zwischen Faserzementträgern eingebracht. Die Fugenbreite betrug 15 mm und die Fugentiefe 10 mm. Die Ergebnisse der Prüfung im Brandschacht sind in der folgenden Tafel aufgelistet.

Maximale Flammenhöhe erreicht nach		60	cm		
		06:47	min:s		
Maximale Rauchgastemperatur erreicht nach		108	°C		
		09:59	min:s		
Restlängen im Mittel	48	46	46	47	cm
				47	cm
Maximale Lichtschwächung			11	%	
Integralwert I			51	min·%	
Nachbrennen nach Versuchsende			05:32	min:s	
Brennendes Abfallen/Abtropfen			nein		
<b>Die Anforderungen wurden erfüllt.</b>					

Der Integralwert  $I = \int_0^{10 \text{ min}} S \cdot dt$  wurde aus der in Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurve ermittelt.

Der Verlauf der Rauchgastemperatur ist in Bild 1, das Aussehen der Proben nach dem Versuch in Bild 3 wiedergegeben.

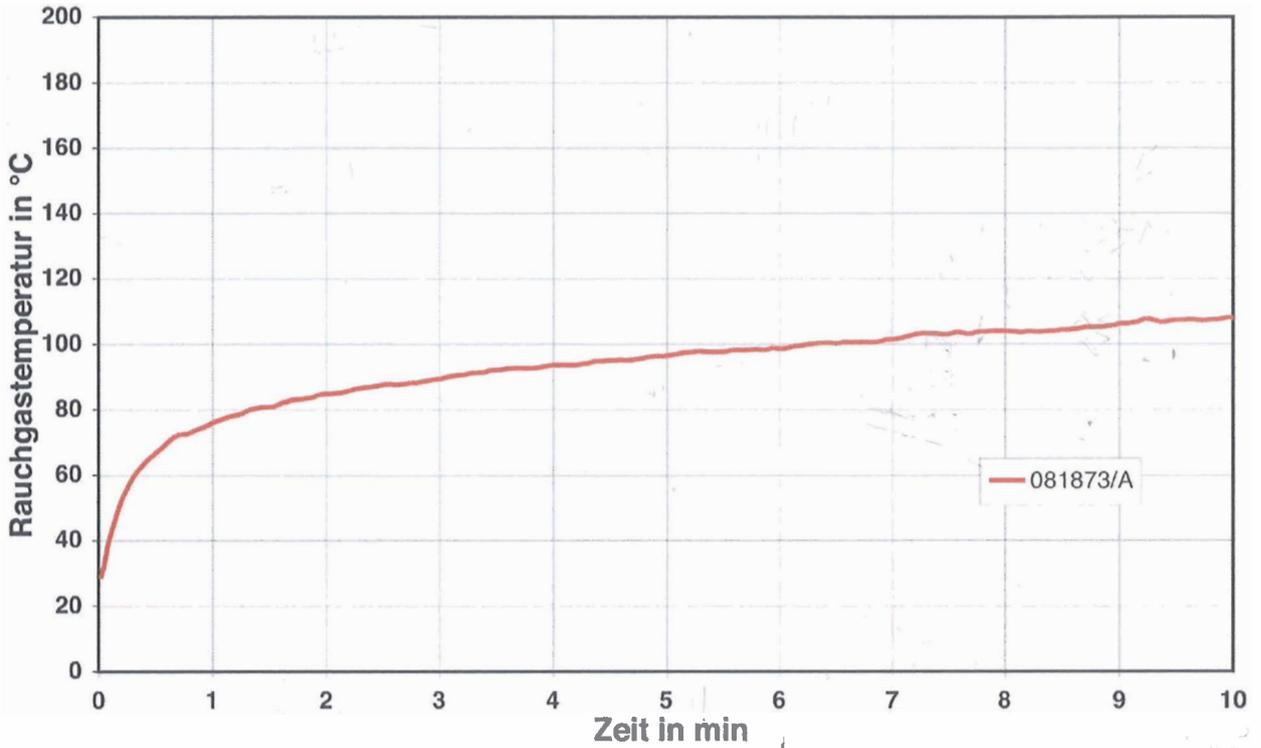


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperatur

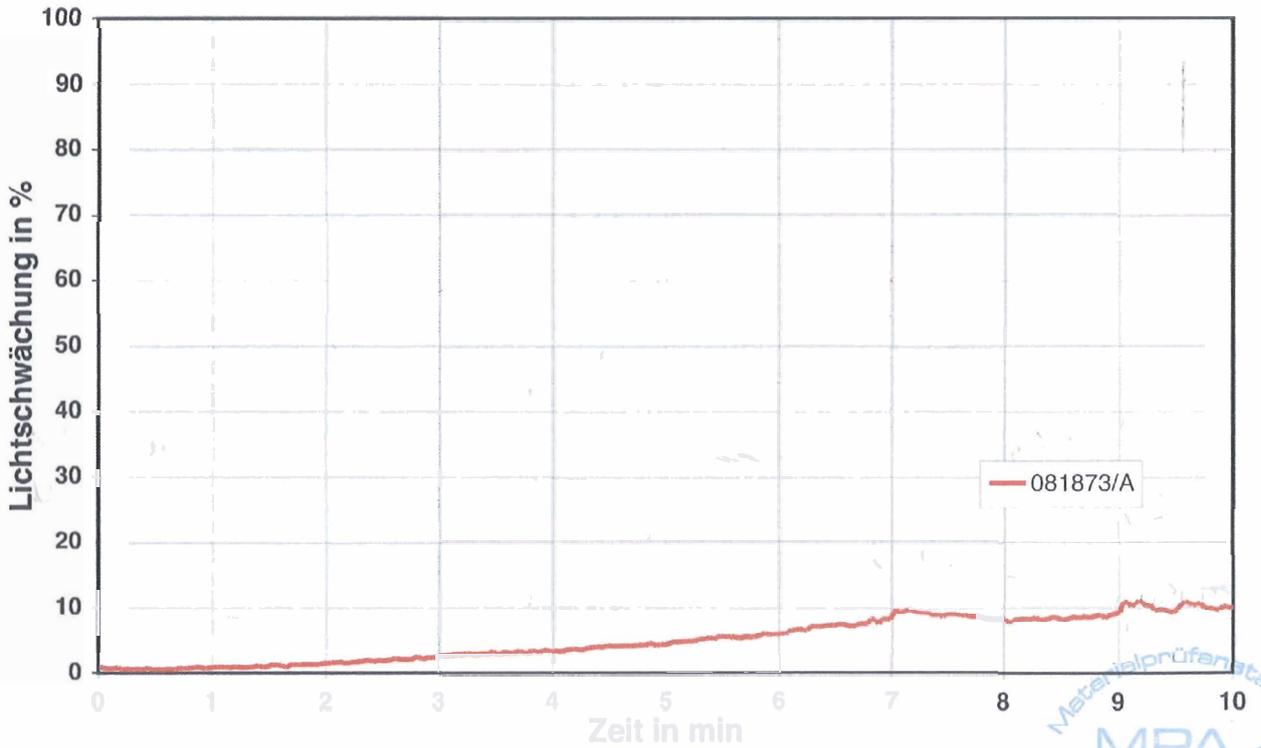


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächung

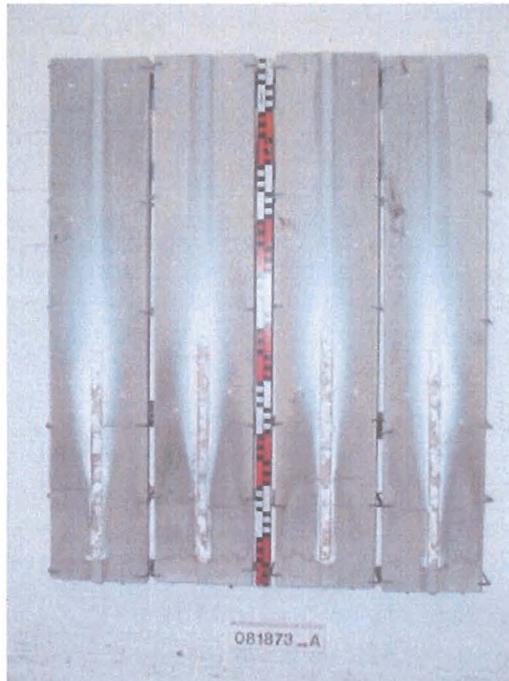


Bild 3: Aussehen des Probekörpers nach 10-minütiger Beflammung

### 2.2.2 Prüfungen im Brennkasten

Die Brandprüfung erfolgte nach DIN 4102-1 Abschnitt 6.2.5. Es wurden 3 Kantenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.2 (Proben Nr. 1 bis 3) und 3 Flächenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.3 (Proben Nr. 4 bis 6) durchgeführt. Die Prüfergebnisse sind in der folgenden Tafel enthalten.

Proben-Nr.	Kantenbeflammung			Flächenbeflammung			
	1	2	3	4	5	6	
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	0,4	0,4	0,6	0,3	0,2	0,3
Brenndauer der Eigenflammen	s	15,7	15,1	15,0	16,0	15,8	15,5
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	20	20	10	30	30	30
Rauchentwicklung	gering						
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein						
<b>Die Anforderung wurde erfüllt.</b>							

Hannover, 20. August 2008

Leiter der Prüfstelle

(ORR Dipl.-Ing. Restorff)



Sachbearbeiterin

(T.Röttger)